

April 2024

HALBJAHRESBERICHT APRIL 2024

Abschluss und Dokumentation des Roll out von myfive.ch in Basel

Ende vergangenen Jahres berichteten wir, dass das Staatssekretariat für Migration (SEM) der Walter Robert Corti Stiftung für das Projekt myfive.ch einen Beitrag von CHF 50'000.- zur Verfügung stellen und uns bei seiner Implementierung auch andernorts unterstützen wolle. Natürlich freuten wir uns über diese guten Nachrichten und die damit verbundene Anerkennung unseres Vorhabens, wussten wir doch um die Bedeutung der positiven Reaktion des SEM.

Gleichzeitig erging die Mitteilung an uns, dass das SEM unseren zusätzlichen dringenden Wunsch nach einer längerfristigen Unterstützung prüfe. Wir hatten fürs erste 3 Jahre vorgeschlagen, weil wir uns nur auf dieser Grundlage eine erfolgreiche und längerfristige Weiterentwicklung und Verbreitung des Projektes vorstellen konnten.

Nach wie vor sind wir überzeugt, dass mit unseren positiven, lehrreichen Erfahrungen beim Roll out in Basel, eine mit unserer Idee und Initiative konforme Entfaltung von myfive.ch zu schaffen wäre.-Das «Modell Basel» hat seine Feuertaufe bestanden und die dafür geschaffene Organisation hat inklusive Instrumentarium (insbesondere die myfive.ch App!) funktioniert. Damit wären auch die Voraussetzungen für die Beschaffung zusätzlicher Gelder - hauptsächlich an den künftigen Standorten der Implementierung der App - geschaffen gewesen.

Ende Februar erhielten wir jedoch den Bescheid, dass das SEM auf unseren Wunsch, sein Engagement bei myfive.ch auf drei Jahre auszudehnen, nicht eingehen kann, also die von uns als für ein tragfähiges, mittelfristiges Fortbestehen unseres Projekts als erforderlich betrachtete Summe von insgesamt CHF 150'000.- bis Ende 2026 nicht einmal in Aussicht stellt. Für die Walter Robert Corti Stiftung heisst das: Verzicht auf den für dieses Jahr gesprochenen Beitrag des SEM an myfive.ch von CHF 50'000.- und folgerichtig, das Projekt abzuschliessen. Wir sprechen bewusst von „abschliessen“ und nicht „aufgeben“. Zwar konnten wir weder innerhalb des geplanten Zeitraums, noch mit dem vorgesehenen Wirkungsgrad unsere Vision realisieren. Dennoch wurde im Kanton Basel Stadt die App myfive.ch als Instrument zur Integration Geflüchteter in der Schweiz erfolgreich eingesetzt. Somit wurde der Nachweis ihrer Zweckbestimmung und Funktionstüchtigkeit erbracht. Leider lässt sich nicht bestreiten, dass sich das Projekt im vorgesehenen Zeitraum nicht mit der gewünschten Dynamik und Wirkung entfalten konnte. Dies aus verschiedenen Gründen, zu denen namentlich der zweimalige Ausfall der Projektleitung und die Folgen der Corona-Pandemie zu zählen sind.

Wir schliessen unser Projekt mit einem weinenden und einem lachenden Auge ab. Weinend, weil wir nach wie vor an das Projekt und sein Potential glauben und ihm, nach vielen Jahren uneingeschränkten Engagements, widerstrebend Einhalt oder, im günstigeren Fall, Zwischenhalt gebieten. Lachend, weil in der Zeitspanne von Herbst 2015 bis 2020, die Walter Robert Corti Stiftung – in Zusammenarbeit mit dem Verein tipiti - einer Vielzahl meist minderjähriger, unbegleiteter Geflüchteter, mit hunderttausenden Schweizerfranken sachgerechte Betreuung und vor allem effiziente Aus- und Weiterbildung bieten konnte. Seit 2021 wurde mit der myfive.ch App zudem ein wirksames Instrument zur Integration geflüchteter Menschen entwickelt, welches im Raum Basel 2023 in der Praxis zum Tragen kam. Schliesslich hinterlassen wir über den Roll-out in Basel eine ausführliche Dokumentation. Sie hält sämtliche unsere Vorstellungen und Aktivitäten, sowie die geplanten Schritte für eine Implementierung andernorts fest und erlaubt somit in Zukunft die Wiederaufnahme und Weiterentwicklung der Idee.

Es wird kaum überraschen, dass uns der vorgängig beschriebene Beschluss äusserst schwerfällt. Dies insbesondere, weil die Walter Robert Corti Stiftung während vieler Jahre auf eine grosszügige Unterstützung ihrer Aktivitäten zählen durfte: Wir danken namentlich dem Kindertanztheater Claudia Corti, seinem grossen Publikum und den treuen Spenderinnen und Spendern in unserem persönlichen Umfeld, aber auch einer beträchtlichen Anzahl von Stiftungen und Institutionen, sowie dem Verein tipiti für seine langjährige Hilfe. Last but not least schliessen wir unsere Mitstreiterinnen und Mitstreiter Maria Todaro, Hansi Voigt, Laurent Aeberli und Simon Mürger in unseren Dank ein.

In langjähriger Verbundenheit

Claudia und PC Fueter-Corti

www.kindertanztheater.com/wrc-stiftung/

Konto für Spenden: Walter Robert Corti Stiftung UBS IBAN CH93 0025 7257 1203 9140 V
Walter Robert Corti Stiftung c/o Reichenbach Rechtsanwälte AG, Talacker 50, 8001 Zürich